

Chevilly

Schulort:	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Chevilly	Distrikt 1799:	Cossonay	Waadt
	reformiert	Agentschaft 1799:	Chevilly	Chevilly
		Kirchgemeinde 1799:	Cuarnens	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 112-113v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1862: Chevilly, [http://www.stapferenquete.ch/db/1862].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Chevilly (Niedere Schule, reformiert) - Chevilly (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

13.03.1799

Chevilly

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Chevilly
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Cest un village
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Cest une Commune
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	de la Paroisse de Cuarnens, elle a son agent particulier
I.1.d	In welchem Distrikt?	de Cossonnaï
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	du Léman
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Cest un village réuni le Colège est à peu près au Centre Il n'y a qu'une maison
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	La Condemine qui est une ferme
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Dix minute
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Il n'y en à qu'un
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[[Seite 2] Cuarnens, Moiry, la Chaux, Dizy, Ferraire
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	De Chevilly a Cuarnens une heure, de Chevilly à Moiry demi heure, de Chevilly à la Chaux demi heure de Chevilly a Dizy demi heure, de Chevilly a Ferraire demi heure
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Les enfans viennent tous a la fois Il sont placés suivant leurs savoir

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	L'ecole du matin on enseigne l'Ecriture la lecture le Catechisme la Musique; a L'Ecole du soir l'Ecriture la lecture la Musique, & a prié Dieu, La veillée L'ortographe l'arithmétique;
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	On tient l'Ecole toute l'année l'hyver depuis 8 heure du matin jusqu'à onze & demi, depuis une heure jusqu'a 3 heure & demi & depuis 6 heures jusqu'à huit la veillée, l'Ete il n'y a pas trois Ecoles les deux Ecoles dure environ 3 heures,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Le Catechisme D'osterval retouché pour les Ecoles de Charité de Lausanne le Recueil de Passage adapté au dit Catechisme
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Les enfans Commencent à allér a l'Ecole à l'age de Cinq ans, Celà n'est pas mal observés
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	voyés articles 6.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Le Citoyen Ministre faisoit l'examen des aspirants avec des députés de la Commune ils en nommoit deux & le Citoyen Degingins si devant seigneur de Chevilly en Choisissoit un.
III.11.b	Wie heisst er?	Pierre Moyse Guignard
III.11.c	Wo ist er her?	Du district de la Vallée de Joux, Commune du Lieu
III.11.d	Wie alt?	[[Seite 3] 36 ans & 8 mois
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Il en à Cinq
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	depuis 9 ans 9 mois il a été 6. ans 6. mois instituteur, à Bougy villars District d'Aubonne & 3 ans trois mois à Chevilly
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Il travailloit de la profession de Lappidaire
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Il va lire l'Ecriture sainte & les Commandemens à son tour a l'Eglise de Cuarnens, il fait trois priere par semaine à Chevilly
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	53 Garçons & filles
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	de 12 a 20 Cela varie

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Rien

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Jl est presque neuf</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Jl n'y en à qu'une dans la Maison Commune</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Jl ne la loue pas</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>la Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 4] <i>en argent 74 francs, en bled 32 quarterons mesure de Morges, point de vin, point de bois</i> <i>La ditte Pension se perçoit de Cette maniere Chaque Chefs de famille qui n'a point d'enfant paye une quarte & demi de Bled & Cinq Batz argent les Chefs de famille qui ont des enfans paye aussi une quart & demi de Bléd mais point d'argent, mais ils doivent payé demi quarteron & 2 batz & demi d'argent pour Chaque enfant qui fréquente L'Ecole, La Commune fait le reste</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	<i>un Petit Jrdin & un Plantage d'environ 50 Toise</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 112-113v
Briefkopf	<i>Chevilly</i>
Transkriptionsdatum	26.03.2013
Datum des Schreibens	13.03.1799
Faksimile	1862BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_112-113v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Pierre Moyse
Verfasser Vorname	Guignard
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Chevilly				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Cossonay	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Chevilly	Amt 2000	Morges
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Cuarnens	Gemeinde 2015	Chevilly
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	526346				
Geo. Länge	166158				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chevilly (ID: 2500)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensienklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	12 - 20	53
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Chevilly (ID: 3087)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4697)

Name: Guignard

Vorname: Pierre Moïse

Weitere Informationen

Alter: 36

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 5

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: war vorher Steinschneider (Lapidaire) - er bearbeitet Steine für Uhren oder als Kunstobjekte

Herkunft: Le Lieu

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 3 Jahren

Lehrer seit: 10 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Vorbeter